

Brief des Vorstands der Geschichtswerkstatt an den Leserkreis unseres Newsletters

Liebe Mitglieder, Interessenten und Förderer, liebe Freundinnen und Freunde!

In diesen Corona-Zeiten ist nach wie vor nicht erkennbar, dass wir bei allen Schritten zu einer Normalität auch für unser Vereinsleben wieder Normalität bekommen werden. Wir in der Geschichtswerkstatt versuchen aber, erste Dinge wieder in den Blick zu nehmen. Dabei soll selbstverständlich bei allem Wunsch nach Normalität, nach sozialer Nähe und interessanten Veranstaltungen die Gesundheit im Vordergrund stehen. Wir als Vorstand im Gespräch mit einzelnen Mitgliedern, Freundinnen und Freunden, ertasten uns dabei an Dinge, die gehen und akzeptiert werden.

Ideen, Anregungen, Meinungen zu möglichen Vorhaben aus Ihrem/Eurem Kreis sind daher sehr hilfreich; Beiträge bitte an info@geschichtswerkstatt-duesseldorf.de Vielen Dank dafür.

Aktionsgemeinschaft Düsseldorfer Heimat- und Bürgervereine e.V. – AGD

Hier zwei Links zum letzten Rundschreiben. 1. [Hinweise und Vorgaben für Vereine in Corona-Zeiten](#)
2. [Brief an den OB zum Fotoinstitut](#), das derzeit in mehrerlei Hinsicht in der Diskussion ist. So sehr wir uns als Düsseldorfer/innen freuen, wenn es gelingt, das Fotoinstitut am Ende doch in unserer Heimatstadt zu haben, so sehr ist der Standort Hofgarten umstritten. Lest dazu bitte den Brief an den OB. Und gebt gerne eure Rückmeldungen auch dazu an uns.

Hofgartenkonzerte

Ein Stück Normalität sind auch die Hofgartenkonzerte. Sie finden statt. Aber nur mit einer äußerst begrenzten Teilnehmerzahl; nämlich 100. Dazu der Link zur Pressemeldung der Stadt www.duesseldorf.de/index.php?id=700021325&tx_pld_frontpage%5Bnews%5D=33470.

Am Ende dieser Presseerklärung findet man einen Link auf weitere Infos von Düsseldorf-Tourismus zum Thema „Hofgartenkonzerte“.

Nun zu uns selber

Unsere Aktivitäten bestehen üblicherweise in den Mittwochsmatineen/Stammtische im Uerige, in Veranstaltungen, die über die VHS angeboten werden und in Einzelaktivitäten.

VHS: das ganze Programm des Sommersemesters ist abgesagt. Zumindest soweit es uns betrifft. Da geht es im Herbst erst wieder los. Wir werden im August darüber informieren, was voraussichtlich von uns in das VHS-Programm kommt.

Mittwochsmatineen

Das Uerige ist zwar wieder offen. Normal läuft da aber nicht viel. Eine erste Vortragsveranstaltung können wir nun für den 8.7. im Stadtmuseum ankündigen. Hier sind wir zweigleisig verfahren. Wir haben den Vortrag eine Woche zuvor an den Verteiler der Mitglieder geschickt und um Anmeldungen gebeten. Jetzt wird der Vortrag an unseren Gesamtverteiler des Newsletter geschickt.

Wenn von den Empfängerinnen und Empfängern, die nicht Mitglied bei uns sind, jemand kommen möchte, bitten wir um Rückmeldung auch per Mail an info@geschichtswerkstatt-duesseldorf.de.

Wir geben eine Rückmeldung, wenn die Teilnahme möglich ist bzw. schicken eine Absage.

Zwar ist die Zahl mit 20 Teilnehmer/innen auch im Stadtmuseum begrenzt. Wir würden dort aber weiter Veranstaltungen organisieren, wenn jetzt bei der ersten Veranstaltung ausreichend Interesse besteht. Themen sind schon im Gespräch.

Führungen zu Fuß und mit dem Rad

Im Juni waren über die VHS Führungen per Rad von Manfred Hebenstreit und Bruno Reble geplant. Beide sind als VHS-Veranstaltung ausgefallen. Manfred hat seine Tour nach Ratingen „nach gutem Zureden“ privat organisiert. Sie hat also stattgefunden und war schön und wie immer informativ. Für die nächste Zeit könnten wir weitere Touren oder auch Führungen zu Fuß organisieren, wenn daran Interesse besteht. Auch dazu wären Rückmeldungen hilfreich.

Alles Gute und „bleibt gesund“

Düsseldorf, 1.7.2020

Dieter Pauly